

André PERLANT
rue Bras-Marie
64 340 Lie Boucau

Dienstag, März 2^{te} 1981

Sehr geehrter Doktor,

Ich ^{habe} Ihren Brief vom 20. 2. 81 wohl empfangen
und gerne gelesen. Ich freue mich ^{daß} Sie
ein Heft auf Französisch veröffentlichen wollen.

Ja, ich werde Nachrichten aus dem religiösen
Leben in Frankreich sammeln und sie mit
der Schreibmaschine auffertigen wie Sie es
gewünscht haben. Mein Sekretär, Frau Elisabeth
Laubot, wird diese unterzeichnen - Sie benützt
die heutige Veranlassung um Sie um ein
übriggebliebenes Exemplar Ihres auf Französisch
herausgegebenen Heftes, das die Auffassung des
Paters Guérard des Lauriers des "Una cum"
enthält, wenn Sie einen besitzen, anmütig
zu schicken zu bitten. Ich werde auch

einige Aufsätze mit dem Pseudonym Jean
Perchicot unterzeichnen. Doktor Hugo Maria
Kellners Aufsatz werde ich bald Ihnen
zusenden, wenn dessen Übersetzung fertig ist,
und diese mit dem Pseudonym André Corrikons
unterzeichnen.

Ich bin Ihnen für ihre Hilfe sehr dankbar
und bete daß Gott die Annahme meiner
angebotenen Mitarbeit Ihnen vergelten möge,
da Sie dabei mehr Arbeit angenommen
haben, damit Er bald auf Erde wieder
herrschen könne.

Vale, amice, cum Jesu et Maria.

Mit sehr ergebenen Grüßen:

